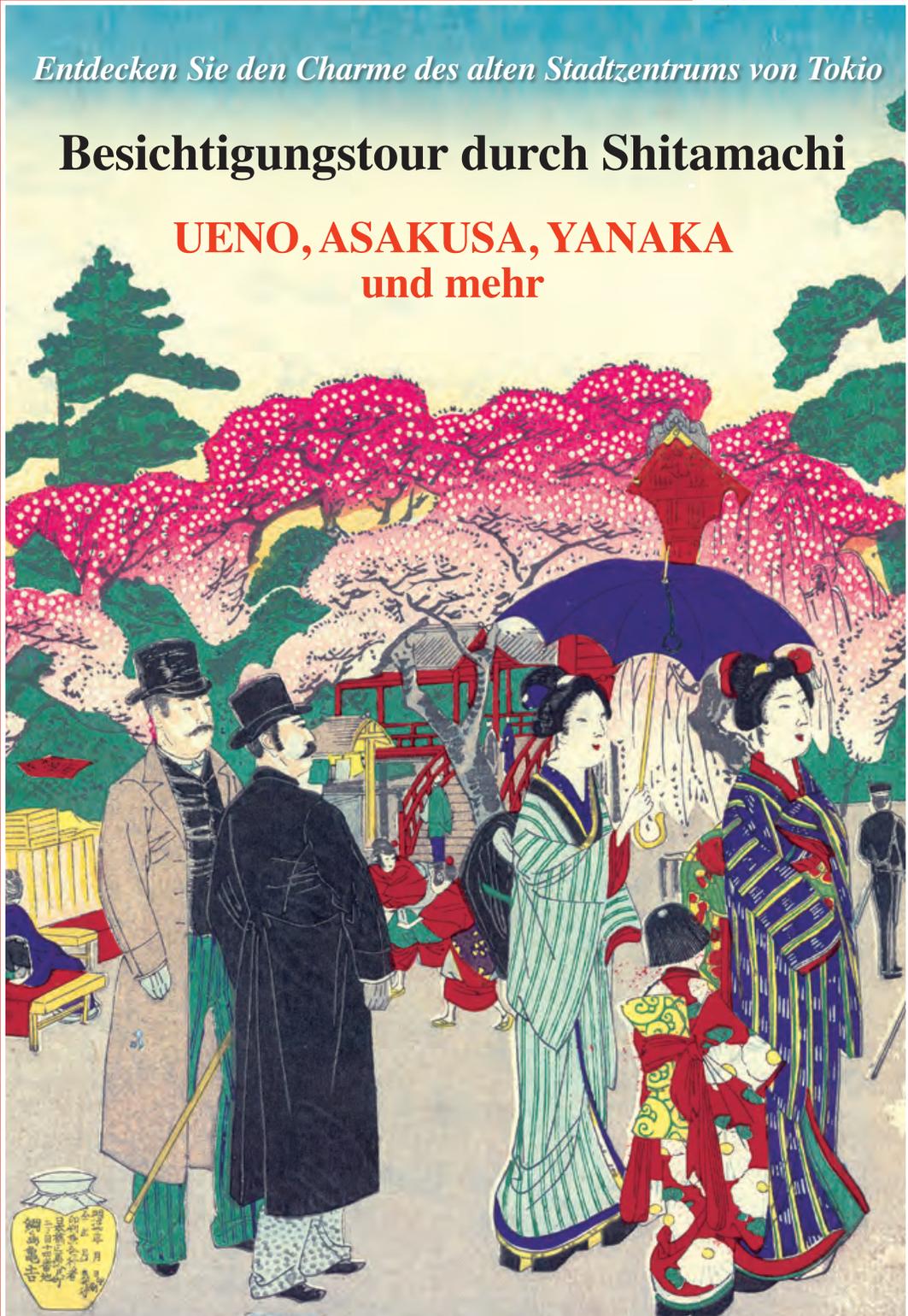


REISEFÜHRER TAITO, TOKYO

Entdecken Sie den Charme des alten Stadtzentrums von Tokio

Besichtigungstour durch Shitamachi

**UENO, ASAKUSA, YANAKA
und mehr**



Altes Stadtzentrum von Tokyo, Bezirk Taito Entdecken Sie das Gestern im Heute

Ein Besuch in Tokyo wäre nicht komplett ohne einen Abstecher nach Taito, einem Viertel, in dem Alt und Neu sehr harmonisch nebeneinander bestehen. Entdecken Sie die erstaunliche Natur Uenos und die nostalgische Einkaufsstraße, die Sie zum Sensoji-Tempel in Asakusa und in die Katzenstadt Yanaka führt, dem Paradies für Katzenliebhaber.



Der Glanz früherer Tage

Der Stadtteil Taito liegt nordöstlich vom Zentrum Tokyo und umfasst den Bezirk Ueno, Asakusa und Yanaka. Es ist eine kunterbunte Mischung aus modernen Gesichtszügen und historischen Schönheiten. Sehr bekannt sind die grünen Parks, alte Tempel, klassische Restaurants und kulturelle Feste, die das ganze Jahr über immer wieder stattfinden. Dieser Bezirk ist das alte Downtown von Tokyo und wird auf Japanisch „Shitamachi“ genannt. Der Stadtteil Taito ist eines der wenigen Plätze, die das alte Zauber von Edo (Tokyo wurde früher „Edo“ genannt) immer noch bewahren.

Der Glanz Taitos reicht zurück in die Edo-Periode (1603-1867). Damals entwickelte sich das Viertel dank seiner Lage am Fluss Sumida, der Haupthandelsstraße des alten Tokyo, rasch zu einem Geschäfts- und Vergügnungszentrum, in dem sich ein blühendes Netzwerk aus Händlern, Handwerkern und Bauern entfalten konnte.



Diese Geschäfte und Werkstätten haben sich bis zum heutigen Tag als eine stimmungsvolle Erinnerung an den Glanz vergangener Zeiten gehalten. In fast jeder Straße stößt man auf jahrhundertealte Restaurants und Läden, die traditionelle Köstlichkeiten, bezauberndes Kunsthandwerk und einzigartige Souvenirs und Mitbringsel für Familie und Freunde daheim anbieten.

Besichtigungstour durch Shitamachi

Die beste Art, Taito zu erkunden, ist zu Fuß, denn mit einer Fläche von nur 10 km² ist es das kleinste der 23 Stadtviertel Tokyos. Zudem liegen die meisten Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe zueinander, und die Einheimischen sind einem verirrtten Touristen nur allzu gerne behilflich. Bequem und effizient kommt man auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln herum, da Busse und Bahnen sehr häufig verkehren. Der Bezirk Taito lässt sich grob in vier Bereiche unterteilen: Ueno, Asakusa, Yanaka und Asakusabashi.





Ueno ist der perfekte Ort für Kultur- und Kunsterlebnisse. Hier finden Sie authentische Schreine und Tempel, staatliche Museen, zahlreiche Galerien, einen erstklassigen Zoo und Kirschblüten im Frühling. Zudem wird fast täglich japanische Schauspielkunst wie rakugo – komödiantisches Geschichtenerzählen – dargeboten.

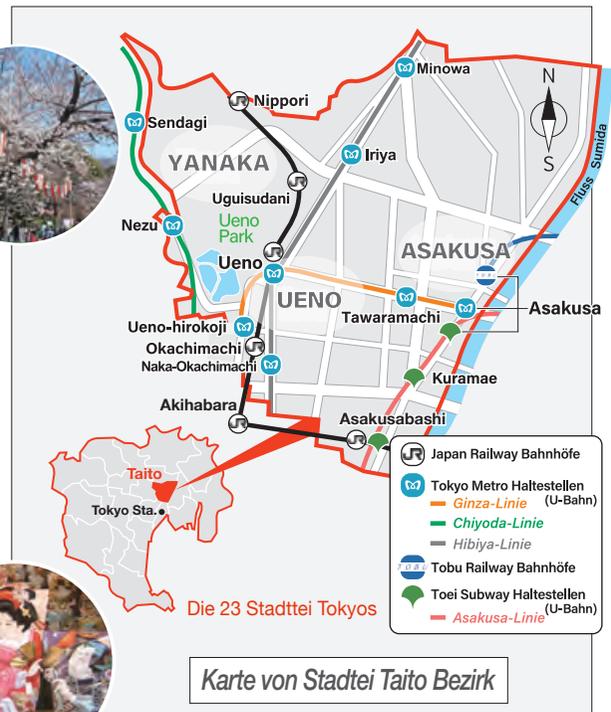
Die riesige rote Laterne am Kaminarimon-Tor in Asakusa ist ein beliebtes Fotomotiv für Touristen. Nach dem Fototermin sollten Sie einen traditionellen Imbiss auf der Nakamise probieren, einer Fußgängerstraße, die Sie zum Sensoji führt, Tokyos ältestem Tempel aus dem 7. Jahrhundert. Asakusa war das Epizentrum der Edo-Kultur, und das reiche Erbe dieser Zeit hat sich bis heute in den saisonalen Veranstaltungen erhalten.

Yanaka liegt etwas abseits der touristischen Hauptpfade, dabei eröffnet es dem Besucher einen Blick auf ein ruhiges kleines Viertel voll mit Geschichte, buddhistischen Tempeln, alten japanischen Häusern, gemütlichen Tante-Emma-Läden und possierlichen Kätzchen, die scheinbar nur darauf warten, fotografiert zu werden. In der Einkaufsstraße Yanaka Ginza mit ihren vielen Gebäuden noch aus Vorkriegszeiten und den traditionellen Läden scheint die Zeit stillgestanden zu sein, weshalb sie bei Literaten und Künstlern besonders beliebt ist.

Die Sehenswürdigkeiten Taitos sind von einem zeitlosen Charme und lassen sich leicht zu Fuß erreichen. Unser Reiseführer hält viele Tipps und nützliche Informationen bereit, damit Sie Ihren Abstecher in dieses Viertel ganz nach Ihrem Geschmack gestalten können.

Veranstungskalender

Wann?	Was?	Wo?
1. Januar	Hatsumode	Sensoji-Tempel
Hatsumode: der erste Schreinbesuch im Jahresablauf, um Glück zu erbitten		
Ende März bis Anfang April	Sakura Matsuri	Ueno Park, Sumida Park
Sakura Matsuri: ein Fest, bei dem die Kirschblüte gefeiert wird.		
Anfang April	Asakusa Kannon-ura Ichijo-Sakura Matsuri	Ichiozakura Komatsubashi-dori
Asakusa Kannon-ura Ichijo-Sakura Matsuri Fest: Es ist ein Fest, wo Menschen sich in Kleidung von Edozeitalter sich verkleiden und in einer Parade durch die Straßen ziehen mit Ichijo-Sakurablüten. ("Ichijo" bedeutet: Eine Nacht)		
Mitte Mai	Sanja Matsuri	Asakusa Schrein
Sanja Matsuri: eines der berühmtesten Feste in Tokyo, das aus der Edo-Periode stammt.		
Anfang Juli	Shitamachi Tanabata Matsuri	Kappabashi-hondori
Shitamachi Tanabata Matsuri: Kappabashi-hondori wird mit Tanabata-Darstellungen geschmückt		
17.-19. Dezember	Hagoita-Markt	Sensoji-Tempel
Hagoita-Markt: an etwa 50 Verkaufsständen wird hagoita, ein traditionelles, verziertes Holzpaddel angeboten		



UENO

Kulturelles Zentrum Tokyos

Dieses Viertel, acht Minuten mit dem Zug von Tokyo entfernt, ist bekannt für seine malerischen Flecken, modernen Museen und den ältesten Zoo Japans. An Wochenenden und Feiertagen im Frühling finden sich hier viele Familien und Pärchen zu einem Picknick unter Kirschbäumen ein.



1 Ueno Park

Der Ueno Park ist ein weitläufiger öffentlicher Park in unmittelbarer Nähe des Ueno-Bahnhofs. Einst gehörte dieses Gelände zum Kaneiji-Tempel, dem größten und reichsten Tempel der Stadt während der Edo-Periode, bis es 1876 zu einem Park umgewidmet wurde. Heute ist der Ort einer der beliebtesten in ganz Tokyo für hanami, die Kirschblütenbetrachtung im Frühling – kein Wunder, denn den Hauptweg des Parks und den Shinobazu-Teich säumen erstaunliche 1.200 Sakura-Bäume. Sehenswert sind aber auch die vielen ausgezeichneten Museen, darunter das Tokyo National Museum (Staatliches Museum Tokyo), das National Museum of Western Art (Staatliches Museum für westliche Kunst) und das National Museum of Nature and Science (Staatliches naturkundliches und naturwissenschaftliches Museum).



2 Ueno Toshogu Schrein

Der Ueno-Toshogu-Schrein wurde 1627 als Gedenkstätte für Tokugawa Ieyasu erbaut, dem Gründer des Tokugawa-Shogunats (1603-1867). Die kunstvoll angelegte und fein ausgeführte Haupthalle hat seit ihrer letzten Renovierung im Jahr 1651 jedes Erdbeben und den Krieg überlebt. Der Schrein ist nicht nur von unschätzbarem künstlerischem Wert, sondern auch von großer historischer Bedeutung, da er zu den ältesten Bauwerken im heutigen Tokyo zählt. Mit seiner Lage im Ueno Park steht er inmitten von Bäumen und grüner Natur, blühenden Kirschblüten im Frühling und glitzerndem goldenem Laub im Herbst.



Adresse: 9-88, Ueno-koen, Taito
Öffnungszeiten: 9 Uhr-16:30 Uhr (in den Sommermonaten bis 17.30 Uhr)
URL: <https://www.uenotoshogu.com/en/>

3 Ueno Hanazono Inari Schrein

Wenn man die zinnoberroten Torii-Tore erblickt, die den malerischen Hügel zu diesem Schrein einrahmen, fühlt man sich an den Fushimi-Inari-Taisha-Schrein in Kyoto versetzt. Dies ist kein Zufall, denn beide wurden zu Ehren von Inari erbaut, dem Shinto-Gott der Ernte. In ganz Japan finden sich etwa 3.000 solcher Schreine. Da Füchse als Botschafter dieser Gottheit gelten, wird der Eingang eines Inari-Schreins meist von zwei Fuchs-Statuen bewacht, einem männlichen und einem weiblichen Tier.

Adresse: 4-17, Ueno-koen, Taito
Öffnungszeiten: 9 Uhr - 17 Uhr



4 Shinobazu-Teich

Lotuspflanzen, Karpfen, Wasserschildkröten und Kormorane – wären nicht im Hintergrund die Hochhäuser der Stadt zu sehen, man würde sich angesichts der üppigen Tier- und Pflanzenwelt, mit der dieser Teich gesegnet ist, kaum in einer städtischen Umgebung wännen. Der Teich, gelegen im südlichen Teil des Ueno-Parks, ist in drei Bereiche unterteilt: den Lotus-Teich, den Bootsteich, wo man ein Ruder- oder Schwanentretboot mieten kann, und den Kormoranteich, der ein wunderbarer Ort ist, um Vögel zu beobachten.



5 Staatliches Museum Tokyo

Als erstes Museum Japans ist diese Einrichtung an sich schon ein wichtiges Stück Geschichte. Eine umfangreiche Sammlung aus über 110.000 Exponaten bringt Ihnen Japan näher, darunter 87 nationale Schätze und 633 bedeutende Kulturgüter. Kunstwerke wie ukiyo-e und verschiedenste antike Stücke wie Samurai-Schwerter und Kimonos illustrieren anschaulich japanisches Erbe und japanische Kultur. Die Museumsführer für die einzelnen Stockwerke sowie einige Schautafeln sind in englischer, chinesischer und koreanischer Sprache.

Adreses: 13-9, Ueno Park, Taito

Öffnungszeiten: 9:30 Uhr-17 Uhr (montags geschlossen)

URL: <https://www.tnm.jp/?lang=en>



7 Ameyoko-Einkaufsstraße

Der Ameyoko entstand als Schwarzmarkt nach dem 2. Weltkrieg, als Nahrungsmittel knapp waren. „Ame“ steht dabei entweder für Bonbons oder für amerikanische Produkte, wie sie hier seit den Anfangsjahren angeboten wurden. Der heutige Ameyoko umfasst über 400 Verkaufsstände, die klassisches Straßenfood und importierte Waren feilbieten. Er ist ein Mekka für Schnäppchenjäger, wo Einheimische wie Touristen Jagd machen auf Kleidung, Uhren, Schmuck und so ziemlich alles, was man sich nur wünschen kann.

URL: <https://www.ameyoko.net/>

(nur auf Japanisch)



6 Shitamachi Museum

Wer etwas über die japanische Lebensart vor dem Aufkommen der Supermärkte erfahren möchte, ist hier richtig. Das Shitamachi Museum nimmt uns mit auf eine Reise in die Zeit vor etwa 100 Jahren. Schlüpfen Sie aus den Schuhen und betreten Sie voller Staunen die lebensgroße Nachbildung eines Kaufmannsladens und einer Kupferschmiede. Im zweiten Stock erwartet Sie ein interaktiver Bereich, wo Sie sich mit allen möglichen Arten historischen Spielzeugs beschäftigen können. Auch Teile eines echten *senzo* – öffentlichen Badehauses – sind ausgestellt, um das Leben vor 100 Jahren in der Shitamachi-Region zu illustrieren.

Adresse: 2-1, Ueno-koen, Taito

Öffnungszeiten: 9:30 Uhr-16:30 Uhr (montags geschlossen)

URL: <https://www.taitogeibun.net/shitamachi>



SPEZIALITÄT

TONKATSU

Tonkatsu ist ein in japanischem Stil frittiertes Schweineschnitzel, zu dem ein Berg aus in Streifen geschnittenem Weißkohl serviert wird. Dieses Gericht ist ein japanisches Stärkungsmittel der herzhaftesten Art. Japanische Schüler und Studenten lieben es vor allem vor Prüfungen oder Sportwettkämpfen, denn katsu bedeutet so viel wie „siegen“. Für ein wirklich authentisches tonkatsu ist Ponta Honke die beste Adresse.



Ponta Honke

Adresse: 3-23-3, Ueno, Taito

Besondere Besichtigungstipps vom Herausgeber

8 Staatliches Museum für westliche Kunst



Für Kunstliebhaber gibt es keinen besseren Ort als das National Museum of Western Art im Ueno Park, das von keinem geringeren als dem französischen Star-Architekten Le Corbusier entworfen wurde. Hier erwartet Sie eine hervorragende Sammlung von der Renaissance bis ins frühe 20. Jahrhundert, darunter Meisterwerke von Rubens, Renoir, Monet, Van Gogh, Gauguin und Picasso. Eine einmalige Gelegenheit, um die bildende Kunst der westlichen Welt ausgerechnet in Tokyo zu bestaunen!

Address: 7-7, Ueno-koen, Taito

Öffnungszeiten: 9:30 Uhr-17:30 Uhr (Freitag/Samstag bis 20 Uhr, montags geschlossen)

URL: <https://www.nmwa.go.jp/en/>

ASAKUSA

Das Herz von Shitamachi

Schon zu Beginn der Edo-Periode war Asakusa einer der geschäftigsten und dynamischsten Bezirke in Tokyo. Heute ist die Gegend wegen ihres historischen Flairs, ihrer altherwürdigen Architektur und ihrer herzlichen Gastfreundlichkeit bekannt.



1 Sensoji Tempel

Die Geschichte des Sensoji-Tempels, der dem Bodhisattva Kannon gewidmet ist, reicht zurück bis ins 7. Jahrhundert und ist somit der älteste Tempel Tokyos. Er besteht aus einer Haupthalle und einer fünfstöckigen Pagode, die beide während des Zweiten Weltkriegs zerstört und nach dem Krieg originalgetreu wiederaufgebaut wurden. Das ganze Jahr hindurch finden hier die verschiedensten Veranstaltungen und Feste statt. Am berühmtesten ist das Sanja Matsuri, bei dessen feierlichem Umzug Festwägen mit Musik und tragbare Schreine zu bestaunen sind.

Adresse: 2-3-1, Asakusa, Taito

Öffnungszeiten: 6 Uhr-17 Uhr

URL: <https://www.senso-ji.jp/english/>



2 Nakamise Shopping Street

Nakamise ist eine etwa 250 Meter lange autofreie Einkaufsstraße, die direkt zum Sensoji-Tempel führt und noch aus der Edo-Periode stammt. Sie nimmt ihren Anfang gleich hinter dem zinnoberrot lackierten Kaminarimon-Tor. Die Geschäfte in dieser Straße verkaufen traditionelle Souvenirs wie verzierte Fächer, Esstättchen, Papierlaternen, Kimonos und japanische Holzsandalen.

URL: <http://asakusa-nakamise.jp/e-index.html>



3 Kaminari-mon-Tor

Das Kaminarimon-Tor ist ein Wahrzeichen von Asakusa und markiert den Eingang zum Sensoji Tempel. Die Papierlaterne in der Mitte des Tors hängt in 3,9 Metern Höhe und wiegt an die 700 kg. Kaminarimon bedeutet so viel wie „Donnertor“, entsprechend sind die beiden gewaltigen Statuen vor dem Tor Darstellungen von Fujin (Gott des Windes) und Raijin (Gott des Donners). Die Statuen auf der Rückseite sind Tenryu (Himmelsdrache) und Kinryu (Goldener Drache).



4 Sumida Park

Dieser wunderschöne Park erstreckt sich über mehrere Hundert Meter am Ufer des Sumida-Flusses entlang. Ihn schmücken 640 Kirschbäume, die jeden Frühling Heerscharen von Besuchern zum hanami – dem Blütenbetrachten – anlocken. Außerdem sehenswert ist das Feuerwerksfest, das im Sommer stattfindet.



5 Tokyo-Bootsfahrt

Am Westufer des Sumida-Flusses werden Flusskreuzfahrten angeboten. Dabei stehen zwei Linien zur Wahl: die Sumida River Line, die über Hamarikyu bis zum Hinode Pier verkehrt, und die Asakusa Odaiba Direct Line, die bis zum Odaiba Seaside Park fährt. Bei diesen stilvollen Flussfahrten haben Sie freien Blick auf die urbane Landschaft Tokyos und ihre historischen Brücken.

Adresse: 1-1-1, Hanakawado, Taito
URL: <https://www.suijobus.co.jp/en/>



SPEZIALITÄT

SUKIYAKI

Sukiyaki war eines der ersten Gerichte, die die Japaner kreierten, nachdem man im Lande begonnen hatte, Rindfleisch und andere Fleischsorten zu essen. Hierbei werden dünn geschnittenes Rindfleisch, Gemüse und weitere Zutaten in einer Mischung aus Sojasauce, mirin und Zucker auf kleiner Flamme gekocht. Vor dem Verzehren werden die Zutaten dann in rohes Ei getunkt, was diesen Eintopf wohl einzigartig machen dürfte. Asakusa ist seit dem späten 19. Jahrhundert berühmt für sein sukiyaki (oder gyunabe – „Rindfleisch Eintopf“ –, wie es ursprünglich hieß). Die typische Shitamachi-Zubereitung kann man noch heute in alteingesessenen Restaurants wie Asakusa Imahan und China genießen.



Asakusa Imahan

Adresse: 3-1-12, Nishi-Asakusa, Taito
URL: <https://www.asakusaimahan.co.jp/english>

6 Das Viertel Asakusa Kannon Ura

Auf den ersten Blick erscheinen die Straßen hinter dem Sensoji-Tempel wie eine typische Wohngegend. Aber wer genauer hinsieht, wird feststellen, dass sich hier viele klassische japanische Restaurants angesiedelt haben, genannt ryotei. Ein Abendessen in einem solchen Restaurant wird oft von Geishas begleitet – Frauen, die in den traditionellen Künsten der Musik, des Tanzes und der Unterhaltung ausgebildet sind. Auch die Agentur Asakusa Kenban, die Geishas zu solchen ryotei entsendet, ist hier zu finden.

Asakusa Kenban
Adresse: 3-33-5, Asakusa, Taito



Besondere Besichtigungstipps vom Herausgeber



7 Edo Taito Kogeikan Museum

Wollten Sie Ihrer Einrichtung schon immer mal einen eleganten japanischen Touch verleihen? In diesem zweistöckigen Museum mit 350 kunsthandwerklichen Objekten finden Sie entsprechende Anregungen und Inspiration. An jedem Wochenende zeigen erfahrene Kunsthandwerker den Besuchern, wie man aus Silber, Holz und anderen Werkstoffen Kunst erschafft. Außerdem finden regelmäßige Workshops statt. Das Museum hat täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenlos.

Adresse: 2-22-13, Asakusa, Taito
Öffnungszeiten: 10 Uhr-18 Uhr (am 2. und 4. Dienstag im Monat geschlossen)
URL: <https://craft.city.taito.lg.jp/en/kogeikan/>

YANAKA

Nostalgisches Viertel Yanaka

In Yanaka, auch als Katzenviertel Tokyos bekannt, genießen Menschen und Katzen gleichermaßen die entspannte Atmosphäre. Hier ist eine der wenigen Gegenden, wo Sie das alte Stadtbild Tokyos im Retrolook noch entdecken können. Wenn Sie ein weniger touristisches, eher authentisches Reiseerlebnis suchen, dann sollte Yanaka Ihre Wahl sein.



1 Friedhof Yanaka

Mit seinen Laubbäumen, Sträuchern und Blumen entlang der Steinwege erinnert das weitläufige Areal eher an einen malerischen Park als an einen Friedhof. Häufig werden Sie hier Katzen antreffen, die in der Sonne liegen oder im Schatten ein Schläfchen halten. Unter den mehr als 7000 Seelen, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, liegt auch eine Reihe von berühmten, historischen Persönlichkeiten Japans wie der letzte Shogun Japans, Tokugawa Yoshinobu (1837-1913), hier begraben. Im April zeigt sich der Ort von seiner schönsten Seite, wenn die unzähligen Kirschbäume entlang der zentralen Allee in voller Blüte stehen.

Adresse: 7 Yanaka, Taito
Öffnungszeiten: 8:30 - 17:30 Uhr
URL: <https://www.tokyo-park.or.jp/reien/yanaka/index.html>



Tempelstadt Yanaka

Seit früher schon ist Yanaka als *teramachi*, bzw. Tempelstadt bekannt. Zahlreiche Tempel und andere, interessante Überbleibsel aus alten Zeiten sind bis heute über den ganzen Stadtteil verteilt. Wenn Sie sich weit in die kleinen Seitengassen der Wohngebiete oder Einkaufsstraßen hineinwagen, dann werden Sie für jeden Schritt, den Sie machen, belohnt. Jahrhundertalte Tempel wie der Jomyoin und der Daienji sowie andere Relikte aus Tokyos Vergangenheit sind hier zu finden. Nehmen Sie zum Beispiel die



Tsuji-Bei, eine Mauer, die noch aus der Edo-Zeit erhalten ist und aussieht, als wäre sie direkt aus der Kulisse eines Samurai-Dramas entnommen.



2 Yanaka Ginza

Die Yanaka Ginza ist eine nette, kleine Einkaufsstraße mit Geschäften, die traditionelle Handwerkskunst, japanische Süßigkeiten, Bento-Mahlzeiten für unterwegs, persönliche Namensstempel und vieles mehr anbieten. Während die 170 m lange Hauptstraße vielleicht nicht ganz so lang ist, erwartet Sie in den Seitenstraßen noch mehr. Kleine Geschäfte, die sich in ungewöhnlichen Ecken versteckt haben, warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Warum erwerben Sie nicht ein paar Souvenirs zum Thema Katzen, während Sie



durch diese Einkaufsstraße mit ihren vielen hübschen Artikeln spazieren?

Adresse: 3-13-1, Yanaka, Taito
URL: <https://www.yanakaginza.com/>
(nur auf Japanisch)



3 Galerie des Shitamachi Fuzoku Museums (Der frühere Yoshida Liquor Shop)

Dieses Museum ist ein Nebengebäude des Shitamachi Museums im Ueno Park und ist in einem ehemaligen Sakegeschäft beheimatet. Das Gebäude wurde kurz nach 1910 errichtet und später in einen großen Ausstellungsraum umgestaltet, der nostalgische Poster und allerlei Werkzeug zeigt, das die Sakebrauer in der Meiji- und der frühen Showa-Zeit (1926-1989) benutzten.

Adresse: 2-10-6, Ueno Sakuragi, Taito

Öffnungszeiten: 9:30 Uhr-16:30 Uhr

URL: https://www.taitogeibun.net/shitamachi/shitamachi_annex/

SPEZIALITÄT

Cat Town

Katzen sind das Symbol von Yanaka. Es könnte sogar passieren, dass Ihnen bei Ihrem Spaziergang durch die Straßen hier eine freundliche Katze um die Beine streicht. In der Gegend gibt es viele Geschäfte zum Thema Katzen. Katzenliebhaber sollten das Kaiun Yanakado besuchen. Dieser nostalgische Tante-Emma-Laden verkauft manekineko, d. h. Glücksbringer in Katzengestalt in allen Größen, Formen und Farben. Oder suchen Sie nach etwas noch Originellerem? Dann bemalen Sie im Café Nekoemon, gleich neben dem Kaiun Yanakado, bei einer Tasse Kaffee Ihre eigene Manekineko.



Kaiun Yanakado

Adresse: 5-4-3, Yanaka, Taito

Öffnungszeiten: 10:30 Uhr-5:30 Uhr

URL: <https://www.yanakado.com/>

Café Nekoemon

Adresse: 5-4-2, Yanaka, Taito

URL: https://www.yanakado.com/c_nekoemon.html

Besondere Besichtigungstipps vom Herausgeber

Erleben Sie traditionelle und schöne Designs aus der Edo-Zeit

Kikuju-do Isetatsu wurde 1864, in der späten Edo-Zeit, als Hersteller von Chiyogami (Japanpapier mit farbigen Mustern) und Omocha-e (als Spielzeug verwendete Holzschnitte) gegründet. Edo-Chiyogami, das nach bewahrten Traditionen hergestellt wird, zeichnet sich nicht nur durch seine Muster, sondern auch durch seine raffinierten Designs aus, die Ihnen die Bräuche der Edo-Zeit näherbringen, darunter Szenen aus Kabuki-Theaterstücken, Bijinga (Ukiyo-e mit Darstellungen schöner Frauen) und Gedichte über eine bestimmte Landschaft oder Jahreszeit.

Chiyogami ist äußerst strapazierfähig und eignet sich für moderne Gegenstände wie Notizbücher, Umschläge und Buchhülle und kann auf verschiedene Weise eingesetzt werden. Man kann es auch schlicht in einem Rahmen als Dekoration verwenden.

Kikuju-do Isetatsu

Adresse: 2-18-9 Yanaka, Taito-ku, Tokyo

URL: <http://www.isetatsu.com/>



Andere empfohlene Gegenden

Der Charme von Taito bleibt

Die freundliche und lockere Atmosphäre hier bietet dem Besucher die seltene Gelegenheit, einheimische Anwohner zu treffen. Im Vergleich zu Asakusa oder Ueno ist diese Gegend ruhiger und die Menschen sind viel entspannter. Hier, abseits von den üblichen Touristenrouten, werden Sie nicht nur mit verborgenen Juwelen an Sehenswürdigkeiten oder kleinen Geschäften belohnt, sondern können auch zu den gastfreundlichen Einwohnern Kontakt finden.

Iriya Kishimojin (Shingenji Tempel)

Der Tempel Iriya Kishimojin ist der Göttin für Geburten und Kindererziehung gewidmet. Er ist berühmt für das Asagao (Trichterwinden-) Fest, das jedes Jahr vom 6. bis 8. Juli abgehalten wird. Produzenten von Trichterwinden und weitere Aussteller vor allem mit Essbuden nehmen an diesem großen Fest teil. Die Geschichte des Festes geht zurück bis in die Edo-Zeit.

Adresse: 1-12-16, Shitaya, Taito



Torikoe Schrein

Torikoe Schrein hat eine 1360 Jahre alte Geschichte und ist berühmt dafür, dass es in Sommer in Japan große Feste veranstaltet. Der Höhepunkt von diesen großen Festen ist das Umzugsfest mit dem 4-Tonnen schweren Mikoshi. Mikoshi ist ein tragbarer Schrein, womit man in der Nachbarschaft durch die Straßen marschiert. Die Einwohner in der Umgebung ziehen sich zum Fest passen an und führen die Prozession mit bunten Fahnen in der Hand.

Adresse: 2-4-1, Torigoe, Taito



Tokyos beste Hostels

Die beiden Herbergen Nui. und toco. sind ideal, um japanisches Alltagsleben hautnah zu erleben. Beide haben ein Café & Bar im Erdgeschoß, wo auch die Einheimischen vorbeikommen und mit den internationalen Gästen gemeinsam trinken. In der Nähe befinden sich nette kleine Restaurants, die Sie fast in keinem Reiseführer finden, und öffentliche Badehäuser, die von den Anwohnern aus der Nachbarschaft besucht werden. Die Herberge toco. ist in einem 90 Jahre alten, traditionellen japanischen Haus untergebracht und ist damit einer der wenigen, wirklich authentischen Orte, die es in Tokyo noch gibt.



Nui.

Adresse: 2-14-13, Kuramae, Taito

URL: <https://backpackersjapan.co.jp/nuihostel/topen>



toco.

Adresse: 2-13-21, Shitaya, Taito

URL: <https://backpackersjapan.co.jp/toco/english.html>

Bootsbetreiber Funayado (Yakatabune Boote)

Funayado bieten Bootsfahrten auf den traditionellen, japanischen Yakatabune-Booten an. Auf den Booten nehmen Sie eine Mahlzeit ein, während Sie gleichzeitig vom Fluß aus die Aussicht genießen. Die meisten Funayado sind in der Gegend um Asakusabashi ansässig. Yakatabune wurden während der Edo-Zeit zu einem beliebten Zeitvertreib für wohlhabende Kaufleute und Samurai. Auch heute noch wird den Passagieren, die an niedrigen Tischen auf Tatami-Matten sitzen, traditionelle japanische Küche serviert.

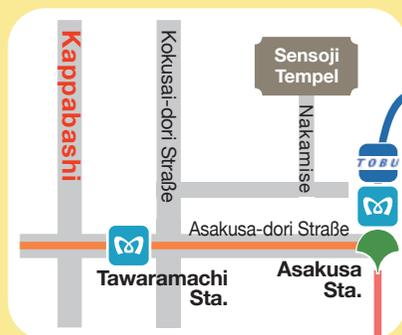
Tokyo Yakatabune Association

URL: <https://www.yakatabune-kumiai.jp/en/>



Kappabashi, Stadtteil für Küchensachen

Ein kurzer Spaziergang von Asakusa führt Sie nach Kappabashi, einer Einkaufsstraße mit einer gut einhundertjährigen Geschichte. Hier ist der größte Markt der Welt für alles, was mit dem Kochen zu tun hat, und zieht Küchenchefs von überallher an. Da Kappabashi ursprünglich nicht als Reiseziel für Touristen gedacht war, werden Sie hier vielleicht mehr Menschen in einer Kochuniform antreffen als Rucksacktouristen. Von noren, den kurzen Vorhängen am Eingang von Geschäften, bis zum Sushimesser kann hier auf dieser 800 Meter langen Straße – abgesehen von den Frischwaren - alles erworben werden, was man zur Eröffnung eines Restaurants braucht. Mit über 170 Geschäften können Sie hier sicher sein, dass Sie auch für Ihren Geldbeutel etwas Passendes finden. Eine Reihe von Geschäften verkauft die Lebensmittelimitate aus Plastik: Sushi, Tempura, Ramen, gefüllte Teigtaschen, Hamburger, Bier, Eisbecher – und was Ihnen sonst noch so einfallen mag!



TAITO Pick-Ups



Bustouren durch Shitamachi: Sightseeing mit dem Taito-Ringbus „Megurin“



Eine Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten von Shitamachi zu besichtigen, ist „Megurin“, der Ringbus des Bezirks Taito, der auf fünf verschiedenen Routen alle 15 bis 20 Minuten zu den wichtigsten touristischen Zielen in der Region fährt.



Die fünf verschiedenen Routen von Megurin um den weitläufigen Ueno-Park, den buddhistischen Tempel Senso-ji und die gemütliche Einkaufsstraße Yanaka Ginza bringen Sie zu einem günstigen Preis zu allem, was es in Taito zu sehen und zu tun gibt. Mit den lokalen Landschaften entlang der Strecke ist die Reise an sich schon der halbe Spaß! Natürlich ist es auch möglich, an einer beliebigen Haltestelle auszusteigen und noch verborgene Schätze zu entdecken.

Der Megurin ist nicht nur eine bequeme Form des Transports, sondern die meisten Linien haben auch einen charmanten Retro-Look, der Sie zurück in die Vergangenheit versetzt. Die Busse sind in vier verschiedenen Farben gehalten, damit die Benutzer die Routen leichter unterscheiden können. Und als spaßiges Sahnehäubchen haben die Busse sogar ihre eigenen originellen Maskottchen!

Informationen

Routen

Die Busse verkehren in Abständen von 15 bis 20 Minuten auf fünf miteinander verbundenen Routen.

Nutzung des Busses

Steigen Sie vorne ein und bezahlen Sie den Fahrpreis. Drücken Sie vor Ihrer Haltestelle die Haltewunschtaaste im Bus und steigen Sie hinten aus.

Fahrpreis

Jede Fahrt kostet 100 Yen und eine Ganztageskarte 300 Yen. Eine Mehrfahrtenkarte für 11 Fahrten und eine Monatskarte sind für 1.000 Yen bzw. 3.000 Yen erhältlich. Elektronische Fahrkarten (Chipkarten) wie PASMO oder Suica können ebenfalls zum Bezahlen verwendet werden.



URL: <https://www.city.taito.lg.jp/kenchiku/kotsu/megurin/rosenzu.html>

Erleben Sie japanische Kultur



Als Shitamachi (Downtown) von Tokyo waren in Taito über Jahrhunderte hinweg Handwerker, Künstler und Artisten aktiv. Über die Jahre entwickelte sich die Gegend zu einem kulturellen Zentrum, das japanischem Handwerk und Künsten in vielen Variationen eine Heimat bietet. Vom Erleben einer japanischen Teezeremonie bis zum Erlernen der Herstellung von Nahrungsmittelimitaten aus Wachs bietet Taito eine ganze Palette an Möglichkeiten für Touristen, solche kulturellen Schätze direkt zu erleben und selbst auszuprobieren.

Asakusa Jidaiya ist eine umfassende Einrichtung für japanische Kultur und Künste, wo Sie in eine Riksha einsteigen, Unterricht in Kalligraphie nehmen oder einen Kimono anziehen können.

Wenn Sie sich jemals gefragt haben, wie diese Wachsmuster für die Speisen in den Auslagen vor japanischen Restaurants gemacht werden, dann hat der Ganso Shokuhin Sample-ya Kappabashi Showroom die Antwort darauf. Kaum zu glauben, dass der Salat und die Tempura, deren Herstellung Sie hier lernen, nicht echt sind!

Kintsugi ist eine jahrhundertealte japanische Restaurierungstechnik, mit der beschädigte Keramikwaren repariert werden.

Bei Tsugu Tsugu haben Sie die Möglichkeit, den beeindruckendsten Schritt des Kintsugi zu erleben: das Bestäuben mit Goldpulver!



Besondere Besichtigungstipps vom Herausgeber

Erleben einer japanischen Teezeremonie

Ich erinnere mich noch an meine erste Stunde in Teezeremonie. Stark beeinflusst durch den Zen-Buddhismus hat jede Bewegung bei der Teezeremonie – von der Zubereitung des Tees bis zum Servieren – eine tiefere Bedeutung als es auf den ersten Blick erscheint. Als aufmerksame Geste zum Beispiel serviert der Gastgeber den Tee immer so, dass die bemalte Vorderseite der Teeschale dem Gast zugewandt ist. Als rücksichtsvoller Gast wiederum sollte man die Teeschale ein wenig zur Seite drehen, so dass der Mund beim Trinken das Bild oder Muster nicht berührt. All dies geschieht, ohne dass auch nur ein einziges Wort gewechselt wird. Die einzigen Geräusche, die mein Ohr erreichten, waren der Wind und das Rauschen des Wassers. Diese Unterrichtsstunde veränderte meinen Blick auf Japan in vielerlei Hinsicht und ist jeden einzelnen Yen wert.



Informationen zu Geschäften

Asakusa Jidaiya

verschiedene Kurse, um japanische Kultur zu erleben, einschließlich japanischer Kalligraphie, Teezeremonie, Anziehen eines Kimonos, Trommeln und vieles mehr

Adresse: 2-3-5, Kaminarimon, Taito

URL: <https://www.jidaiya.biz/index-e.html>

Ganso Shokuhin Sample-ya Kappabashi Showroom

Herstellen von Imitaten für Lebensmittel

Adresse: 3-7-6, Nishi-Asakusa, Taito

URL: <https://www.ganso-sample.com/en/>

Tsugu Tsugu Inc.

Einstündiger Kintsugi-Workshop

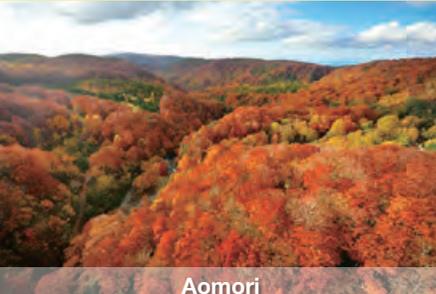
Adresse: 1-1-2 Kaminarimon, Taitō-ku

URL: <https://kintsugi-kit.com>



Ausflüge von Taito aus

einfache und schnelle Verbindung zu Reisezielen in ganz Japan



Aomori



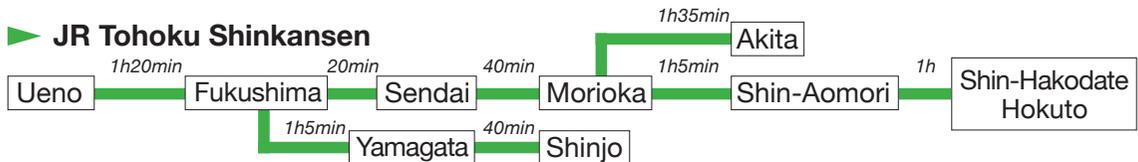
Sendai



Morioka

Taito ist der ideale Ausgangspunkt, um Japan in allen seinen faszinierenden Aspekten zu erkunden. Dank der Shinkansen Hochgeschwindigkeitszüge ist es möglich, in nur einem halben Tag zu den historischen oder landschaftlichen Attraktionen im Norden Japans zu reisen. Wenn Sie noch nie in einem Shinkansen saßen, dann ist es nun an der Zeit, diese einmalige Erfahrung in Sachen Geschwindigkeit, Service und Komfort auszuprobieren.

JR Tohoku Shinkansen



Der Tohoku Shinkansen ist eine Shinkansen-Linie in Japan, die 1982 eröffnet wurde. Er verbindet Tokyo mit verschiedenen Orten in der Tohoku Region, dem nordöstlichen Teil der Hauptinsel Honshu. Mit der Eröffnung des Hokkaido Shinkansen im März 2016 wird es Reisenden möglich, ihre Reiseroute bis nach Hakodate auszuweiten. Tohoku ist berühmt für seine exzellente Küche, für einzigartige Schönheiten der Natur, für schwungvolle Feste und für herzliche Gastfreundschaft.



Aomori



Hakodate

JR Hokuriku Shinkansen



Kanazawa kann von Ueno aus mit dem Hokuriku Shinkansen in nur 2 Stunden und 25 Minuten erreicht werden. Toyama, eine Stadt, die für den frischen Fisch aus der Toyama-Bucht bekannt ist, ist ein Hauptstopp auf der Linie. Die Tateyama Kurobe Alpine Route und das Weltkulturerbe Gokayama, ein Bergdorf, das für seine ikonischen Strohdächer bekannt ist, sind auch in Toyama zu finden. Der Zug hält auch in Karuizawa (einem beliebten Erholungsort, den auch das Beatles Bandmitglied John Lennon oft besuchte) und Nagano.



Nagano



Toyama

JR Joetsu Shinkansen



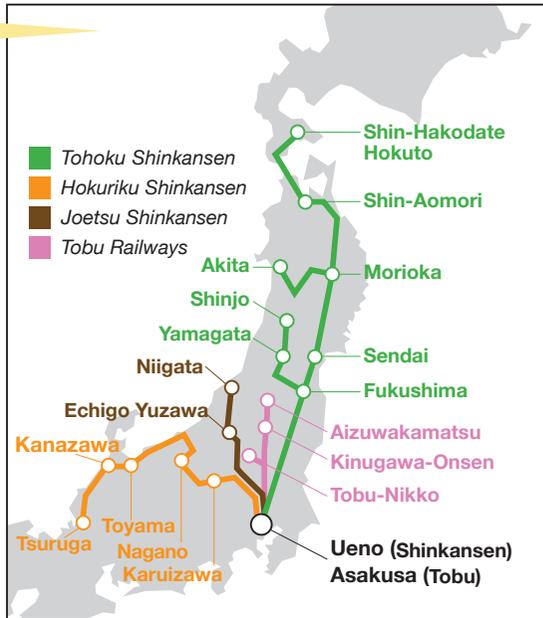
Mit dem Joetsu Shinkansen können Sie noch in Tokyo frühstücken und dann in einem der vielen Wintersportgebiete in der Präfektur Niigata den ganzen Tag Skifahren, um am Abend dann wieder zurück zu sein in Tokyo. Skifahrer können am Bahnhof Echigo Yuzawa aussteigen und dann entweder einen Bus nehmen oder ein Auto mieten, um zu dem Skigebiet ihrer Wahl zu gelangen. Nach einem Tag im Schnee versäumen Sie nicht, sich bei einem Bad in einer heißen Quelle im Freien zu entspannen und Körper und Seele baumeln zu lassen, und genießen Sie eine Sakeprobe in Ponshukan, einem Sakemuseum in der Nähe des Bahnhofsgebäudes.



Echigo Yuzawa



Niigata



Die Tobu Linie ist der schnellste und bequemste Weg, um von Tokyo in den mittleren Norden von Honshu zu gelangen. Diese Region bietet die perfekte Mischung aus Geschichte und umwerfend schöner Natur.

Tobu Railways



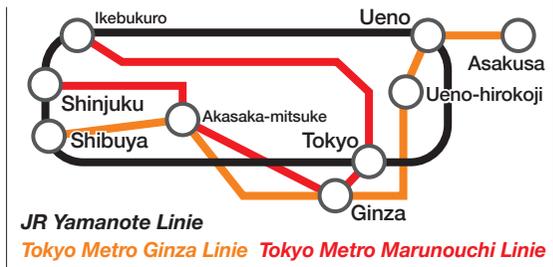
Der erste größere Halt auf der privaten Eisenbahnlinie Tobu von Asakusa aus ist Nikko. Die meisten Besucher verbringen hier einen halben Tag, um die Stätten des UNESCO Weltkulturerbes - Toshogu, Rinnoji Tempel und Futarasan Schrein - zu besichtigen, bevor sie sich nach Kinugawa Onsen begeben, einem Erholungsort mit heißen Quellen umgeben von einer spektakulären Landschaft. Noch ein paar Haltestellen weiter mit der Bahn erreichen Sie die Stadt Aizuwakamatsu in der Aizu Region, wo Sie noch die historischen Straßenzüge Japans sehen können



Nikko

Taitos Nachbarn

Alle der folgenden, bedeutenden Orte in Tokyo sind von Taito aus einfach zu erreichen!



Ginza

Die Ginza ist eine der luxuriösesten Einkaufstraßen der Welt. Wo sonst können Sie den mondänen Glanz und die Eleganz Tokyos erleben, wenn nicht hier in dieser modernen, schicken Gegend?



Tokyo Marunouchi

Der Kaiserpalast ist nur einen kurzen Fußweg vom Hauptbahnhof Tokyo entfernt. Schon allein die breiten Gräben und massiven Steinmauern bieten einen imposanten Anblick.



Shinjuku

Shinjuku ist ein Kaleidoskop von Schätzen, es bietet alles von riesigen Einkaufspalästen, Kinos und Aussichtsplattformen bis zu authentischen japanischen Kneipen, den *izakaya*.



Shibuya

Dieses belebte Modeviertel ist ein Muss für jeden Reisenden. Staunen Sie über die Kreuzung Shibuya und sehen Sie, wie dort Tausende von Fußgängern alle auf ein Mal über die Kreuzung gehen, ohne aneinanderzustoßen.



Asakusa Kultur- und Touristeninformationszentrum

In dem avantgardistischen Gebäude vor dem Tor Kaminarimon zum Sensoji Tempel befindet sich das Asakusa Kultur- und Touristeninformationszentrum.

Die Mitarbeiter hier können Ihnen in den Sprachen Englisch, Chinesisch oder Koreanisch bei der Suche helfen, Ihnen alles zeigen und Sie bei allem unterstützen, was Sie im Bezirk Taito benötigen.

Als besonderen Service bieten wir Ihnen während der Geschäftszeiten auch kostenloses WLAN und die Möglichkeit zum Währungsumtausch.

Das Zentrum ist mit einem Café und einem Baby-Stillraum ausgestattet. Die Aussichtsterrasse in der 8. Etage bietet einen schönen Blick auf den Sensoji-Tempel und die Nakamise Shopping Street mit dem Tokyo Skytree im Hintergrund.

Öffnungszeiten: 9 bis 20 Uhr (die Aussichtsterrasse ist bis 22 Uhr geöffnet)

Adresse: 2-18-9, Kaminarimon, Taito



Ehrenamtliche Fremdenführer Tokios

Der TOKYO SGG CLUB bietet kostenlose Informationen für Touristen und eine Auswahl kostenloser Führungen für die Gegend Asakusa, den Ueno Park und die Östlichen Gärten des Kaiserpalastes an.

03-6280-6710

(Geöffnet jeden Tag zwischen 9:30 morgens und 5:00 nachmittags)

URL: <https://tokyosgg.jp>

Herausgeber: Taito.Stadtbüro Abteilung Tourismus
4-5-6 Higashi-Ueno, Taito-ku, Tokio 110-8615

* Bitte beachten Sie, dass eventuell Inhalt, Namen usw. seit der Herausgabe dieses Reiseführers möglicherweise geändert worden sind. Wir bitten Sie in den Tempel- und Schreinanlagen und auf den privaten Grundstücken an Anstandsregeln zu halten und niemand zu belästigen.

WEB

Reiseführer Taito



X

@taito_kun



Instagram

@lovetaito_official

